

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Treppen und Stufen

159

Kredit

455-B

Zuschuss

Bei Antragstellung und Nachweis der Durchführung der Maßnahme(n) durch das Hochladen der Rechnungen bestätigt der Kreditnehmer/Zuschussempfänger gegenüber der KfW die Einhaltung der Förderbedingungen. Mit der Fachunternehmerbestätigung bestätigt das ausführende Handwerksunternehmen die fachgerechte Umsetzung/Durchführung der Maßnahmen(n) gegenüber dem Kreditnehmer/Zuschussempfänger.

In 4 Schritten fachgerechte Umsetzung bestätigen lassen:

1. Fachunternehmerbestätigung an das ausführende Handwerksunternehmen weitergeben
2. Fachunternehmerbestätigung durch das ausführende Fachunternehmen ausfüllen lassen
3. Fachunternehmerbestätigung wird vom ausführenden Handwerksunternehmen an den Kreditnehmer/Zuschussempfänger zurückgegeben
4. Fachunternehmerbestätigung für die eigene Dokumentation aufbewahren → Die Fachunternehmerbestätigung ist **nicht** bei der KfW einzureichen

Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben

Bitte entsprechende Maßnahme(n) ankreuzen, die durchgeführt wurde(n):

Förderbereich 3	Erfolgt	Anforderungen
Einbau, Nachrüstung oder Verbesserung von Aufzugsanlagen als Anbauten oder Neubauten	<input type="checkbox"/>	Geschosse sind stufenlos erschlossen (Ausnahme: erschlossene Zwischengeschosse*)
	<input type="checkbox"/>	Kabineninnenmaße: mindestens 1,10 m breit und 1,40 m tief (Ausnahme: mindestens 1,00 m breit und 1,25 m tief; in diesem Fall sind Aufzüge mit über Eck angeordneten Türen unzulässig*). Von beiden Seiten begehbbare Aufzüge, sogenannte Durchlader, müssen alternativ Kabineninnenmaße von mindestens 90 cm Breite und mindestens 1,80 m Tiefe aufweisen.
	<input type="checkbox"/>	Aufzugskabinentüren: mindestens 0,90 m breit (Ausnahme: mindestens 0,80 m*)
	<input type="checkbox"/>	Bewegungsraum an allen Zugängen mindestens 1,50 m tief (Ausnahme: mindestens 1,20 m*)
	<input type="checkbox"/>	horizontale Bedientableaus vorhanden mit einer Bedienhöhe zwischen 0,85 m und 1,05 m über Kabinenboden (Ausnahme: vertikale Bedientableaus bis maximal 1,20 m über Kabinenboden; auch in erschlossenen Etagen*)
	<input type="checkbox"/>	Bedientableaus haben ausreichend große Befehlsgeber, verfügen über Notruf- und Alarmfunktion
Barrierereduzierende Umgestaltung von bestehenden Treppenanlagen	<input type="checkbox"/>	beidseitige Handläufe ohne Unterbrechung über alle Geschosse, die Enden der Handläufe ragen nicht frei in den Raum
	<input type="checkbox"/>	Treppenstufen sind rutschhemmend ausgestattet

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Treppen und Stufen

Rampen zur Überwindung von Barrieren	<input type="checkbox"/>	nutzbare Breite mindestens 1,00 m
	<input type="checkbox"/>	maximale Neigung von 6 % (Ausnahme: maximal 10 % Neigung*)
	<input type="checkbox"/>	ab 6,00 m Länge sind mind. 1,50 m lange Zwischenpodeste vorhanden; die Entwässerung der Podeste außenliegender Rampen ist sichergestellt
	<input type="checkbox"/>	beidseitige Handläufe in 0,85 m Höhe vorhanden; die Enden der Handläufe ragen nicht frei in den Raum
	<input type="checkbox"/>	Bewegungsfläche an den Zu- und Abfahrten von mindestens 1,50 m x 1,50 m
Treppenlifte oder andere ergänzende mechanische Fördersysteme zur Personenbeförderung	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen
Hebe- oder Plattformlifte zur Überwindung von Barrieren	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen
Notwendige Nebenarbeiten	<input type="checkbox"/>	ohne gesonderte technische Anforderungen

*gilt nur, sofern die Maßnahmen aus baustrukturellen Gründen nicht umgesetzt werden können

Fachunternehmerbestätigung

Altersgerecht Umbauen

Förderbereich 3 – Vertikale Erschließung/Überwindung von Treppen und Stufen

Name des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Wohnanschrift des Kreditnehmers/Zuschussempfängers

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Anschrift des Investitionsobjektes (falls abweichend von Wohnanschrift des Kreditnehmers/Zuschussempfängers)

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Bestätigung des Fachunternehmens

Name

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer

Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Produktmerkbatts sowie der Anlage "Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen" für Altersgerecht Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung. Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind.

Die für den Umbau relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Angebote, Aufträge und Rechnungen) wurden dem Kreditnehmer/Zuschussempfänger übergeben.

Ort, Datum

Name / Unterschrift / Stempel